



Erproben. Erfahren. Begreifen. Können.

Echter Mehrwert: Informationen zur
überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung





Beste Voraussetzungen für Betriebe & Auszubildende

Die rasante technische Entwicklung macht den Lernstoff umfangreicher und komplizierter. Die Anforderungen an Auszubildende, Ausbilder und Ausbildungsbetriebe nehmen entsprechend zu. Besonders kleine und mittlere Handwerksunternehmen können deshalb oft nicht mehr alle dem Berufsbild entsprechenden Spezialkenntnisse und High-Tech-Fertigkeiten vermitteln.

Diese Lücke schließt die überbetriebliche Ausbildung durch die Vermittlung von relevanten Fertigkeiten ihres Ausbildungsberufes unabhängig vom Auftragseingang und Tätigkeitsschwerpunkten ihres jeweiligen Ausbildungsbetriebes. Somit ergänzt und unterstützt die ÜLU die betriebliche Ausbildung in Handwerksbetrieben. Die Kurse sind berufsspezifisch und praktisch, vom ersten bis zum vierten Ausbildungsjahr und werden in den Bildungszentren der Handwerksorganisationen durchgeführt.

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – Der Vorteil für Ihren Betrieb

- **Der Einsatzbereich Ihres Lehrlings vergrößert sich – die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung rechnet sich für Sie.**
- **Sie können Ihre Tagesgeschäfte optimal organisieren, während wir zeitintensive Ausbildungsinhalte vermitteln.**
- **Die Ausbildungsinhalte, die in Ihrem Betrieb nicht täglich gefragt sind, können im Rahmen der überbetrieblichen Unterweisung vermittelt werden.**
- **Die Inhalte sind praxisorientiert und mit Ihren Fachverbänden erarbeitet.**
- **Sie erhalten eine Rückmeldung, die Rückschlüsse auf die Fertigkeiten, die Arbeitshaltung und das Sozialverhalten Ihres Lehrlings zulässt.**
- **Die überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge der Bildungszentren der Handwerkskammer Dortmund werden mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages –, das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union gefördert durchgeführt.**

Ganz ohne Formalitäten für Sie, denn die übernehmen wir.

Sie bekommen Ihren Lehrling mit mehr Fachwissen zurück. Sie können ihn flexibler einsetzen. Sie haben das gute Gefühl, Ihren Lehrling bei der Vorbereitung auf die Gesellenprüfung zu unterstützen.

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – Die Chance für Auszubildende

- Sie vertiefen und ergänzen praktische Grundlagen für Ihren Beruf.
- Hier können Sie neue Technologien sowie andere Geräte, Maschinen und Arbeitstechniken kennenlernen und ausprobieren.
- Sie können sich Fertigkeiten selbst erarbeiten, wofür im Betrieb oft Zeit und Raum fehlen.
- Aufgaben, die im Betriebsalltag schon bald gelingen müssen, können Sie bei uns intensiv üben.
- Simulierte Kundenaufträge sind spannend und üben für den echten Einsatz – ohne Folgen, wenn mal etwas nicht so perfekt läuft.
- Der fachliche Austausch mit anderen Lehrlingen bringt zusätzliche Impulse – Projektarbeit im Team macht Spaß.
- Die Lehrgänge sind eine gute Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung.

Sie erwartet eine vertiefte Ausbildung, neue Technologien und der Blick über den Tellerrand. Mit uns vom Lehrling zum Profi – hier sind Sie richtig!

Auszubildenden aus dem Kammerbezirk Dortmund haben die Möglichkeit auf Fahrtkostenerstattung im Rahmen der ÜLU. Infos unter:



Unsere Standorte



0231 5493-0

Bildungszentrum Ardeystraße

Ardeystraße 93
44139 Dortmund

Bildungszentrum Hansemann

Barbarastraße 7
44357 Dortmund

Bildungszentrum Körne

Lange Reihe 62
44143 Dortmund

Bildungszentrum Ruhr

Springorumallee 10
44795 Bochum

Bildungszentrum Soest

Am Handwerk 4
59494 Soest

Unsere Ansprechpartner der ÜLU:



hwk-do.de/uelu-ansprechpartnerin

Unsere Ansprechpartner der Ausbildungsberatung:



hwk-do.de/ansprechpartnerin-ausbildung

Herausgeberin
Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

0231 5493-0
info@hwk-do.de

hwk-do.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

